

Privatheitsmanagement bei Gesundheits-Apps

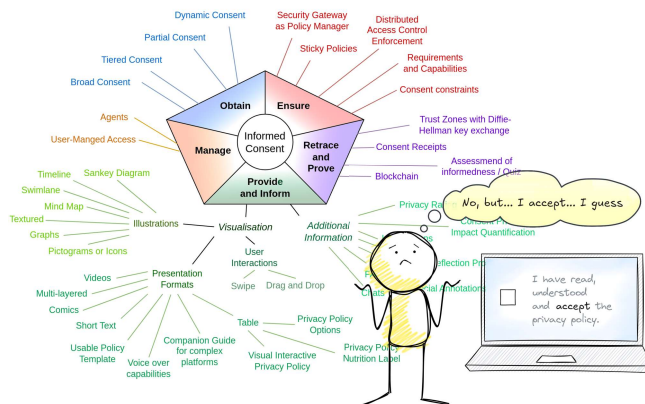
Datennutzung transparent und selbstbestimmt gestalten

Ramona Adair

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Informatik

Bestandsaufnahme

Trotz vielfältiger vorhandener Lösungsansätze und bestehendem Patientenbedarf wird die informierte Einwilligung überwiegend nur unzureichend umgesetzt.

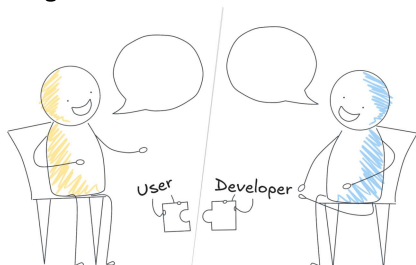


Abbild: Herausforderungen und Lösungsansätze zur Implementierung der informierten Einwilligung

Anforderungen

Interviews zeigten:

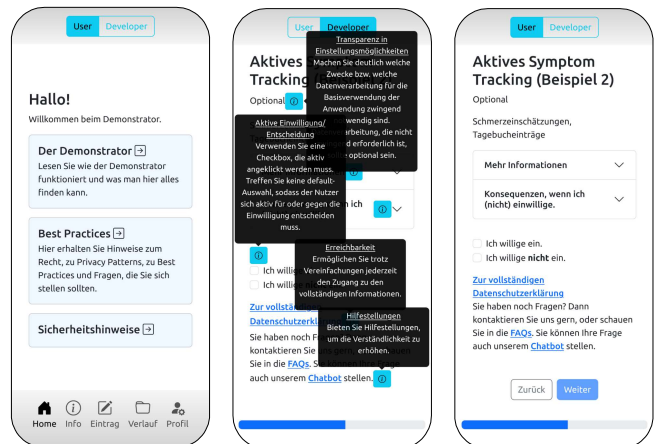
- Nutzende wollen in einfacher Sprache in Ebenen unterteilt wissen: welche Daten, welche Empfänger, warum, Schutzmaßnahmen, Speicherdauer
- Produktmanagende und Entwickelnde haben lediglich begrenztes Wissen zur Umsetzung von Datenschutzanforderungen und wünschen sich Unterstützung.



Konzept Einwilligung und Best Practices

Nutzende und Entwickelnde sollen unterstützt werden durch:

- Klarere Informationen durch Layered Policies
- Nutzerzentrierte Darstellung durch Nutzungsszenarien – Datenschutz bei konkreten Funktionen
- Zusätzliche Hilfestellungen durch FAQs und einen Chatbot
- Konkretere Handlungsimpulse durch Best Practices
- Einfachere Implementierung durch wiederverwendbare Bausteine und Veranschaulichung durch einen Demonstrator



Abbild: Einblicke in den Demonstrator. Ansichten aus Nutzendenperspektive (User-Mode) und Best Practice Tipps für Entwickelnde (Developer-Mode)

Ausblick

Als nächstes soll unser Konzept zur Einwilligung und den Best Practices in Workshops evaluiert und weiterentwickelt werden.